

Aldorf | Sportlerehrung im Theater Uri

Urner Sportprominenz wird geehrt

Lothar Imhof

Die besten Urner Sportlerinnen und Sportler wurden am Freitag für ihre Leistungen geehrt. Drei Grosse traten ab, die Zukunft im Urner Sport sieht weiterhin rosig aus. Zur Ehrung durch die Regierung am vergangenen Freitag im Theater Uri präsentierten sich die besten Sportlerinnen und Sportler für einmal im Tenue privat. Insgesamt 61 Athleten, Sportförderer und Funktionäre sowie fünf Teams wurden von Regierungsrat Beat Jörg und den Mitgliedern der Sportkommission Uri ausgezeichnet. Die Geehrten erzielten im vergangenen Jahr regionale, nationale oder internationale Spitzenresultate in mehr als 20 Sportarten. Vom Schwingen über Radsport, Skisport oder Rollhockey bis hin zum Schiessen, Eishockey und OL, es

gab kaum eine Sportart, die auf der Bühne, im gefüllten Theater Uri nicht vertreten war.

Regierungsrat Beat Jörg begrüßte die Sportlerinnen und Sportler und das Publikum im Tenue als Formel-1-Rennfahrer. Der Kanton Uri habe noch nie einen Formel-1-Sportler geehrt – der Regierungsrat brachte die Geschwindigkeit und die schnellen Zeiten in Verbindung. Er denke an den Weltrekord im Speed-Windsurfen von Heidi Ulrich oder an Corinne Suter bei den Weltcupabfahrten. Der Regierungsrat gratulierte den Sportlerinnen und Sportlern. Der Kanton Uri sei in vielen Sportarten vertreten, was die beste Werbung für unseren Kanton bedeute.

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Im Radsport ist weiterhin Linda Indergand vom VMC Silenen das grosse Aushängeschild, gefolgt von weiteren Nachwuchsathletinnen und Athleten des VMC Silenen und VMC Erstfeld. Die Radballer von Radsport Aldorf wurden in der Kategorie U23 Schweizermeister und erreichten den 2. Rang an den Europameisterschaften. Der Rollhockeyclub Uri ist national und international vertreten und erreichte gute Resultate. Die Luftgewehrschützen 10 Meter wurden Schweizermeister im Mixed-Team, Junioren Gruppe und Mannschaft. Die meisten Skisportlerinnen und -sportler



Ein Teil der geehrten Sportlerinnen und Sportler sowie Funktionäre.

FOTOS: LOTHAR IMHOF

sind noch mitten in der Saison und waren entschuldigt. Insgesamt sieben Nachwuchsathletinnen und Athleten der Ringerriege Schattendorf konnten national und international in den verschiedenen Gewichtsklassen hervorragende Resultate vorweisen. Etliche Sportlerinnen und Sportler der Sportarten Schwingen, Geräteturnen, Handball, Eishockey, Fussball, Badminton, Para-Tischtennis, Golf, Pitch & Putt, Sportklettern, Synchronschwimmen, Strassenlauf, Surfen, OL und Ultra Trail Running wurden geehrt, die nachstehend alle namentlich aufgeführt sind. Weiter wurden zwei Funktionäre für 25

Jahre Vereinstätigkeit geehrt: Ivan Gisler, Leichtathletikclub Aldorf, und Werner Gnos, Sportverein Amsteg, Abteilung Turnen.

Drei Grosse treten ab

Ein Höhepunkt des Abends war das Gespräch mit den drei Sportlern, die sich im letzten Jahr vom aktiven Sport verabschiedeten. Andi Imhof, Nationalturnen und Schwingen, Nicolas Christen, Greco-Ringen, und Reto Indergand, Mountainbike und Radfahren, haben auf nationaler und internationaler Ebene viele Jahre Sportgeschichten für den Kanton Uri geschrieben. Statt der Kampf gegen die Gegner stand einmal die Geselligkeit im Vordergrund. So gelang es Moderator Walti Tresch in lockerer Runde, der Urner Sportprominenz das ein oder andere Geheimnis zu entlocken.

Andi Imhof gewann 79 Kränze an Schwingfesten, davon vier Eidgenössische. Insgesamt wurde er 13 Mal Festsieger, wovon fünf Teilverbandsfeste waren. Im Nationalturnen erreichte er 72 Kränze und wurde Sieger an vier Eidgenössischen Turnfesten in der höchsten Kategorie. Andi Imhof hat beim Radballsport etwas geschnuppert: Mit einem Augenzwinkern meinte er, es sei halt schon eine andere Sportart. Nicolas Christen war in der Greco-Ringer-Nationalmannschaft, er gewann 13 Schweizermeistertitel in seiner Gewichtsklasse und erzielte an internationalen Meisterschaften etliche sehr gute Resultate. Er wäre gerne Landwirt geworden, da ihm der Hof fehle, sei er jetzt Kleinbauer von fünf Hühnern. Der Mountainbiker und Radfahrer Reto Indergand war zehn Jahre als Profisportler unterwegs. Er erreichte auf dem Bike und Rennrad viele internationale gute Rangierungen und gewann etliche Rennen in diversen Kategorien und Gesamtklassimenten. Um nur eines zu nennen, gewann er das klas-

sische Heimrennen Silenen-Bristen zwei Mal. Der Tagesablauf von Reto Indergand ist nach seiner Sportkarriere anders gestaltet. Das frühe Aufstehen am Morgen bereite ihm etwas Mühe, konnte der Moderator Walti Tresch ihm entlocken. Auch das E-Bike für Familienausflüge komme jetzt zum Einsatz. Umrahmt wurde der Abend von den Musikern Elias Aregger und Marius Sommer sowie vom Kunstradfahrer Dan Henning.

Peter Sommer geht in Pension

Der Leiter Amt für Sport, Peter Sommer, geht nach etwas mehr als 32 Jahren in Pension. Die neue Amtsleiterin, Maria-Andrea Egli, hielt eine Laudatio über sein Wirken und Schaffen. Peter Sommer führte das Amt mit Herzblut aus, er hatte immer ein offenes Ohr für die Sportvereine und half, Lösungen zu finden. Er wurde oft als Mister Jugend und Sport bezeichnet und war der Sportbotschafter für den Kanton Uri, konnte die Anliegen in Bern und Magglingen gut deponieren. Die Urner Sportlerehrung hat Peter Sommer viele Jahre selbst organisiert und mitgeprägt.

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler

Radsport: Linda Indergand, Reto Indergand, Lorena Leu, Elena Frei, Sven Gerig, Fabio Püntener, Delia Da Moccogno. – **Radball:** Yannick Fröhlich, Timon Fröhlich. – **Surfen:** Heidi Ulrich, Christian Arnold. – **Rollhockey:** Marc Blöchliger, Marco Dubacher, Luca Gnos, Ryan Gisler, Jasmin Schuler, Corinne Schuler, Chiara Gisler, Lotti Zurfluh, Luisa Zurfluh. – **Armbrust/Luftgewehr:** Stephan Loretz, Christof Arnold, Jonas Hansen, Fabio Wyrtsch, Georg Zraggen, Sandra Arnold, Leonie Zurfluh, Silvan Zraggen, Silas Stadler, Jenny Bissig, Nick Püntener, Carlo Wipfli. – **Langlauf:** Roman Furger. – **Biathlon:** Alessia Nager. – **Ski alpin:** Aline Danioth, Corinne Suter. – **Eishockey:** Oliver Achermann. – **Synchronschwimmen:** Viktoria Polgar. – **Strassenlauf:** Manfred Jauch. – **OL:** Anita Kempf, Deborah Stadler. – **Ultra Trail Running:** Jonas Russi. – **Ringen:** Aaron Zberg, Anja Epp, Thomas Epp, Delia Gisler, Lars Epp, Sven Epp, Christoph Wasser. – **Nationalturnen/Schwingen:** Andi Imhof, Matthias Herger. – **Geräteturnen:** Bianca Volken. – **Handball:** Lukas von Deschwanden, Jost Brücker. – **Fussball:** Nando Toggenburger. – **Badminton:** Lene Schelbert. – **Para-Tischtennis:** Ali Hassani. – **Golf:** Joshua Hess. – **Pitch & Putt:** Eddy Planzer. – **Sportklettern:** Gianin Regli.



Downhill-Bikerin Delia Da Moccogno gibt Auskunft über ihre Sportart.

ANZEIGE

urnerwochenblatt.ch

Ihre Einsendung im UW.

Reichen Sie Ihre Einsendung mit unseren neuen Online-Formularen ein: urnerwochenblatt.ch/einsendungen



Bitte Nutzen Sie die Online-Formulare zur Aufgabe von Leserbriefen, Nachrufen und Vereinsbeiträgen.

Urner  Wochenblatt

Ein Produkt der **GISLER 1843**



Moderator Walti Tresch im Gespräch mit Oliver Achermann, Eishockeyspieler vom HC La Chaux-de-Fonds.



Regierungsrat Beat Jörg hielt seine Rede in der Robe als Formel-1-Rennfahrer.